

**Bischof Dr. Gebhard Fürst**  
**Grußwort zum 40-jährigen Jubiläum**  
**der Aktion Lebensrecht für Alle e.V.**

In diesem Jahr darf die Aktion Lebensrecht für Alle e.V. ihr 40-jähriges Bestehen feiern, dazu gratuliere ich Ihnen sehr herzlich!

Die Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben in allen Phasen, vom Frühstadium der befruchteten Eizelle bis zu einem natürlichen Tod, ist in unserer Gesellschaft nicht mehr unbedingt selbstverständlich. Sich einzulassen auf Fragen, auch auf kritische Fragen, rund um das menschliche Leben von seinem Beginn bis zum Ende ist für uns eine der großen Herausforderungen. Denn im christlichen Glaubensverständnis ist Leben ein unantastbares Geschenk Gottes – von seinem Anfang bis zuletzt.

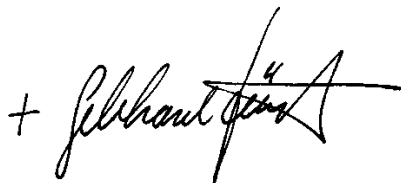
Als Christinnen und Christen sind wir stets gefordert, Zeugnis für unseren Glauben zu geben, gerade auch in Fragen der Lebenspraxis, der Ethik und Moral. Hierzu zähle ich Fragen der Bioethik am Beginn und am Ende des Lebens ebenso wie die Fragen nach Ehe und Familie oder auch das Thema der sozialen Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft und auch der Inklusion von Menschen mit Handicap. Insbesondere gilt es, die Würde des Menschen, die Grundrechte auf Leben und körperliche Unversehrtheit, ebenso wie die Selbstbestimmungsrechte und die Persönlichkeitsrechte zu achten und so einer Kultur des Lebens zum Durchbruch zu verhelfen. Unser christlicher Schöpfungsglaube impliziert, dass jedes Leben einzigartig und wertvoll ist. Wir bleiben wertvoll, auch in größter Unselbständigkeit und Abhängigkeit von anderen.

So versteht sich die katholische Kirche als Anwältin der Humanität und der Unverfügbarkeit des Menschen, dessen Leben mehr als nur eine beliebige biologische Tatsache ist.

Ich begrüße deshalb den mutigen und stetigen Einsatz von ALfA e.V. für eine größere Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben und ermutige Sie und alle Ihre Mitglieder, in Ihrem Bemühen für den Lebensschutz nicht nachzulassen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Geleit und reichen Segen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gebhard Fürst', with a large, stylized flourish at the end.

Bischof Dr. Gebhard Fürst